

Bezirksklasse Jungen 19 Ost

MTV Himbergen : MTV Soltau
Sonntag, 20.11.2022, 11:00 Uhr

MTV Himbergen gegen MTV Soltau 6:8

Großer Jubel herrschte am Sonntagvormittag, als Nike Rüter nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste des MTV Soltau im Match der Bezirksklasse Jungen 19 Ost einführte. Bittere Mienen gab es dagegen beim Heimteam MTV Himbergen, das eine 6:8 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 26:30) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Maximilian Schulz, der seine drei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 4. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 4:4.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verloren Persiel / Gause ihr Doppel gegen Rüster / Brackmann noch mit 2:3 im Entscheidungssatz. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Neumann / Loschwitz eine 1:3-Niederlage gegen Schulz / Rüter kassierten. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:2 gegenüber. Felix Neumann wehrte eine 1:0 Satzführung von Nike Rüter ab und fuhr den Punkt für das Heimteam noch ein. Zwischenzeitlich konnte Finn Loschwitz zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor anschließend das Spiel gegen Maximilian Schulz, in das er als Außenseiter gegangen war, aber trotzdem klar mit 1:3. Zwar brachte Jelte Brackmann Lennart Möller phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Lennart Möller mit 3:1 durch. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Helge Thiemann sein Einzel gegen Per Rüster noch mit 2:3 im Entscheidungssatz. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des MTV Himbergen und des MTV Soltau. Mit 8:11, 11:8, 9:11, 9:11 verlor Felix Neumann seine Partie gegen Maximilian Schulz, in die Neumann anhand der TTR-Werte im Vorfeld auf dem Papier als großer Favorit gegangen war. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Zwischenzeitlich konnte Finn Loschwitz zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor dann das Spiel gegen Nike Rüter aber trotzdem klar mit 8:11, 10:12, 13:11, 7:11. Lennart Möller machte indes mit Per Rüster beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 3:6. Probleme zu Beginn des Spiels musste Helge Thiemann zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Lennart Möller beim letztendlich klaren 0:3 gegen Maximilian Schulz. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Felix Neumann nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Finn Loschwitz bezwang anschließend Jelte Brackmann in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Im nun folgenden entscheidenden Einzel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Nike Rüter war für Helge Thiemann schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Ein umkämpfter Teamerfolg für den MTV Soltau war unter Dach und Fach.

Nach dieser Niederlage heißt es für den MTV Himbergen nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TuS Fleestedt III am 26.11.2022 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft des MTV Soltau wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TSV Bienenbüttel am 27.11.2022 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

MTV Himbergen

Doppel: Persiel / Gause 0:1, Neumann / Loschwitz 0:1

Einzel: F. Neumann 2:1, F. Loschwitz 1:2, L. Möller 2:1, H. Thiemann 1:2

MTV Soltau

Doppel: Rüster / Brackmann 1:0, Schulz / Rüter 1:0

Einzel: M. Schulz 3:0, N. Rüter 2:1, P. Rüster 1:2, J. Brackmann 0:3